

Inhalt

- 9 Einführung
Johanna Jäger-Sommer
- 23 «Denke daran: Auch du warst ein Fremder»
Herbert Haag

Fremdsein im «christlichen Abendland»

- 37 «Flüchtlinge werden zu Sündenböcken gemacht»
Herbert Leuninger
- 47 «Wir verstecken uns sehr viel»
Dragan und Ilija, Roma aus dem ehemaligen Jugoslawien
- 58 «Es gibt keine schwarzen Deutschen»
Hagos, ein Mann aus Eritrea
- 65 «Keine Zukunftsperspektiven»
Osman und Khader; zwei Männer aus Somalia
- 71 «Dieselbe Angstsituation wie zu Hause»
Mohammed, ein Mann aus dem Libanon
- 77 «Das Boot ist nicht voll!»
Alfred A. Häsler

Zu Fremden gemacht im eigenen Land

- 93 Die Schuld der Kirchen am Antisemitismus und ihre
Verantwortung zur Solidarität
Norbert Greinacher

- 105** «Nachdenklich sind alle geworden»
Ignatz Bubis
- 112** «Ich wollte eigentlich nicht fortgehen»
Eugenia, eine deutschstämmige Frau aus Sibirien
- 123** «Integration muß wieder großgeschrieben werden»
Cornelia Schmalz-Jacobsen
- 129** «Wehren wir uns gegen das Klima der Gewalt»
Dorothee Sölle

Die Not der anderen wahrnehmen

- 135** «Den Flüchtlingen wirklich menschlich begegnen»
Hermann Josef Spital
- 141** «Mein Problem ist die Armut meiner Familie»
Sane, ein Mann aus Togo
- 147** «Kurden werden generell verfolgt»
Fatma, eine kurdische Frau aus der Türkei
- 152** «Wenn ich zurückkehren muß, bringen sie mich um»
Masila, ein Tamile aus Sri Lanka, und seine beiden Töchter
- 157** «Ich konnte dort nicht mehr atmen»
Nassrin, eine Frau aus dem Iran
- 171** «Es gibt Dinge, die ich nicht vergessen kann»
Sefika und ihr Vater Dervis aus Bosnien
- 183** Das Leiden der bosnischen Frauen
Dorothee Sölle

Was tun im Ernstfall?

- 191** Flüchtlinge – eine Herausforderung zur Solidarität
Alois Wagner
- 206** «Brücken bauen mit Blick auf die Zukunft»
Franz Kardinal König
- 209** «Wo Menschen geschützt werden, wächst Heiligkeit»
Luise Schottroff
- 216** «Dach überm Kopf, Suppe auf dem Tisch
und Schutz vor leiblicher Gefahr»
Peter Beier

Epilog

- 227** Trauer um die Opfer von Solingen
Richard von Weizsäcker
- 233** Flüchtlingspolitik oder Einwanderungsgesetzgebung
Adolf Muschg
- 243** Biographische Hinweise zu den AutorInnen